

BESCHLUSSVORLAGE V0249/13 öffentlich	Referat	Referat II
	Amt	Kämmerei
	Kostenstelle (UA)	0300
	Amtsleiter/in	Herr Franz Fleckinger
	Telefon	3 05-13 10
	Telefax	3 05-13 19
E-Mail	kaemmerei@ingosltadt.de	
Datum	24.04.2013	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Finanz- und Personalausschuss	15.05.2013	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Budgetbericht 2012
(Referent: Bürgermeister Wittmann)

Antrag:

Die Budgetberichte 2012 der Referate werden zur Kenntnis genommen.

Albert Wittmann
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Budgetberichte der Referate für das Haushaltsjahr 2012

Der vorliegende komprimierte Jahresabschlussbericht ermöglicht einen Überblick über die Entwicklung der einzelnen Referatsbudgets für das Haushaltsjahr 2012. In der Gesamtschau ist für das Haushaltsjahr 2012 festzustellen, dass das Ergebnis gegenüber dem Planansatz deutlich verbessert werden konnte. So lag der Zuschuss zu den Budgets um 9.692.352 EUR (7,39 %) unter dem Planansatz von 131.165.400 EUR.

Die Referate folgten den strikten Vorgaben der Budgetfestlegungen und haben im abgelaufenen Haushaltsjahr 2012 die vom Stadtrat zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel im vorgegebenen Budgetrahmen verwendet. Zwar sind zum Teil, wie in den Berichten der Referate OB/ZV und IV dargestellt, auf der Ausgabenseite geringe Mehrausgaben auszuweisen, im Referat OB/ ZV 345.292 EUR (2,08 % zum Ansatz) und im Referat IV 2.303.987 EUR (2,76 % zum Ansatz) diese konnten jedoch innerhalb des Budgets des Referats OB/ ZV durch erhebliche Mehreinnahmen in Höhe von 759.322 EUR (29,76 %) wieder ausgeglichen werden. Das Referat IV konnte ebenfalls Mehreinnahmen i. H. v. 1.341.3151 EUR (4,31%) erzielen. Diese zusätzlichen Mittel reichen allerdings rein rechnerisch nicht aus, die referatsbezogenen „Mehrausgaben“ vollständig auszugleichen. Hier bliebe ein Zuschussbedarf i. H. v. 962.673 EUR (1,84 %).

Wie in der Abweichungsanalyse des Referates IV aufgezeigt, sind jedoch die unterjährig im Budget des Referates IV außerplanmäßig zu verbuchenden Personalkosten der Schulhausmeister mit zu berücksichtigen (vgl. hierzu Erläuterungen auf S. 11).

In der Gesamtschau liegen die Ausgaben der Referate unter den geplanten Ansätzen.

Die Einnahmen im Gesamtbudget stiegen insgesamt um 1.012.465 (1,14 %).